



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Jahresbericht innere Medizin.** Bibliographisches Jahresregister des Kongreßzentralblattes für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von der Schriftleitung des Kongreßzentralblattes. Bearbeitet von Dr. F. Dörbeck-Berlin.

Elfter Band: Bericht über das Jahr 1928. 1930. XV, 548 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1060 g. RM 69.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 16. 8. 1929 erschienenen zehnten Bandes, Bericht über das Jahr 1927, denen der neue Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden ist, ferner alle Abonnenten des „Kongreßzentralblatt für die gesamte innere Medizin“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind außerdem innere Mediziner, Kinderärzte, Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten des Kongreßzentralblattes sind.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin den Jahresbericht bei direktem Bezug durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

**Das Tiefdruckverfahren** unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen zur Vermeidung von Schädigungen bei seiner Verwendung. Im Auftrag des Technischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene bearbeitet von Dr. R. Krug, Halle-Ammendorf, Dipl.-Ing. Fr. Rothe, Direktor der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, Leipzig, und J. Wenzel, Oberregierungs- und -gewerbeberater, Berlin. Zweite, neubearbeitete und ergänzte Auflage. (Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Neue Folge. Heft 23.) Mit 21 Abbildungen. 1930. VI, 35 Seiten Gr.-8°. Gewicht 95 g. RM 3.60

Die im Vorjahre erschienene Schrift über das Tiefdruckverfahren war nach kurzer Zeit vollständig vergriffen. Sie ist auf Grund der inzwischen gemachten Erfahrungen ergänzt und vervollständigt und in manchen Teilen neu bearbeitet worden. Sie stellt nach wie vor einen wichtigen Beitrag dar zu den Maßnahmen zur Vermeidung der Schädigungen des Tiefdruckverfahrens.

Interessenten: Alle Druckereien, die das Tiefdruckverfahren anwenden, ferner Gewerbehygieniker, praktische und beamtete Ärzte, Vertrauensärzte der Kassen und Versicherungsgesellschaften, die Druckereiberufsgenossenschaften, Krankenkassen und Gewerbeaufsichtsbeamte.

**Kommentar zur Tarifvertragsverordnung** vom 23. Dezember 1918 / 1. März 1928. Von Dr. Erich Molitor, o. Professor der Rechte an der Universität Greifswald. 1930. VI, 207 Seiten 8°. Gewicht 235 g. RM 9.90

Die Tarifvertragsverordnung setzt einer Kommentierung besondere Schwierigkeiten entgegen, und das erklärt auch, daß außer einem Lehrbuch des Tarifvertragsrechts und einem kurzen Kommentar eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Zusammenfassung des außerordentlich umfangreichen Schrifttums und der besonders neuerdings auf diesem Gebiete sehr tätigen höchstrichterlichen Rechtsprechung fehlt. Diese soll der vorliegende Kommentar der Praxis und Wissenschaft bieten. Mit Rücksicht auf den vorwiegend praktischen Zweck des Kommentars ist das Schrifttum zum geltenden Tarifrecht in hinreichendem Maße berücksichtigt, das ältere dagegen nur ausnahmsweise angeführt worden. Auf die Anführung der höchstrichterlichen Entscheidungen ist besondere Sorgfalt verwandt worden.

Interessenten: Richter, Anwälte, Arbeitsgerichte, Arbeitskammern, Gewerkschaftler, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Direktoren und Syndici in Handel und Industrie.

**Investment.** Moderne Prinzipien der Vermögensanlage. Von Dr. Paul Quittner, Berlin. Mit 8 Abbildungen. 1930. IV, 184 Seiten Gr.-8°. Gewicht 480 g. Gebunden RM 12.60

Durch die Krisen der letzten Zeit und die politischen finanziellen Gegebenheiten befindet sich der deutsche Kapitalmarkt in einer schwierigen Lage. Zweck dieses Buches ist einerseits die Schilderung aller für den deutschen Kapitalisten in Frage kommenden internationalen Anlagemöglichkeiten, andererseits die Darstellung der wichtigsten Grundsätze moderner planmäßiger Vermögensverwaltung. Der Verfasser beschränkt sich in der Darstellung auf die Anlage in Wertpapieren. Da das Buch den Bedürfnissen des deutschen Kapitalisten jeden Formats dienen soll, sind ihm die deutschen Verhältnisse zugrunde gelegt worden.

Interessenten: Jeder der Geld in Papieren anzulegen wünscht, ferner Finanzwissenschaftler, Volkswirtschaftler, Bank- und Börsenleute, weite Kreise in Handel und Industrie, Banken und Sparkassen.

Beachten Sie die besond. Bezugsbedingungen im Bestellzettel!

**Börse und Publikum.** Zwei Vorträge, gehalten als Gastvorlesungen am 22. und 23. Mai 1930 in der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von Dr. Heinrich Göppert, Wirkl. Geheimer Rat, ordentlicher ö. Professor der Rechte an der Universität Bonn. 1930. IV, 31 Seiten 8°. Gewicht 80 g. RM 1.80

Die Vorträge sind für einen größeren Leserkreis bestimmt, in der Annahme, daß sich das Interesse für die behandelten Fragen nicht auf die Kreise der Fachleute beschränkt. Aber auch die mit dem Recht und den Verhältnissen der deutschen Börse Vertrauten werden manches finden, was der Erörterung wert ist und für die in Berlin in Aussicht genommene Reform der Wertpapierbörse nicht ohne Bedeutung sein wird.

Interessenten: Alle kaufmännisch Interessierten, die Bank- und Börsenkreise, Vertreter von Handel und Industrie, Juristen, Volkswirtschaftler, Finanzpolitiker, Studierende an den Universitäten und Hochschulen.

**Deutsches Strafrecht.** Von Dr. Robert v. Hippel, Geh. Justizrat, ord. Prof. der Rechte in Göttingen.

Zweiter Band: Das Verbrechen. Allgemeine Lehren. 1930. XXXIV, 584 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1155 g; gebunden Gewicht 1470 g. RM 42.—; gebunden RM 46.80

Der jetzt erscheinende zweite Band gibt als Einleitung eine Übersicht über die Entwicklung des Strafrechtes im In- und Auslande in den letzten fünf Jahren. Hauptinhalt dieses Bandes ist die Darstellung der allgemeinen Lehren vom Verbrechen, ihre Bearbeitung stellt die höchste dogmatische Aufgabe der Strafrechtswissenschaft dar. Denn hier handelt es sich um die allgemeinen Voraussetzungen und Schranken jeder Bestrafung, damit zugleich um die Grundlagen jeder richterlichen Tätigkeit bei Aburteilung irgendwelcher Delikte. Dieser Band ist daher in unmittelbarem Sinne zugleich für die Wissenschaft wie für die richterliche Praxis der Rechtsauslegung und Rechtsanwendung geschrieben. Dem entspricht auch die ausgiebige Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts. Wie der erste, so füllt auch dieser zweite Band eine in unserer Literatur vorhandene Lücke aus und stellt zugleich, wie jener, ein Stück Lebensarbeit des Verfassers dar.

Beide Bände bleiben in ihrer unmittelbaren Bedeutung auch dann unberührt, falls in den nächsten Jahren ein neues deutsches Strafgesetzbuch zustande käme. Denn auch alles neue Recht und seine Anwendung ruht auf den hier behandelten Grundlagen.

Liefern Sie in erster Linie den Käufern des ersten Bandes den zweiten Band

zur Fortsetzung!

1. Band: Allgemeine Grundlagen, erschien am 18. 4. 1925.

Interessenten: Alle Juristen, sowohl die Dozenten und Studierenden der Rechtswissenschaft, als auch die Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte.

Auch im Auslande findet das grundlegende Werk Beachtung.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Mitte Juli 1930.

Ⓢ

**JULIUS SPRINGER**